

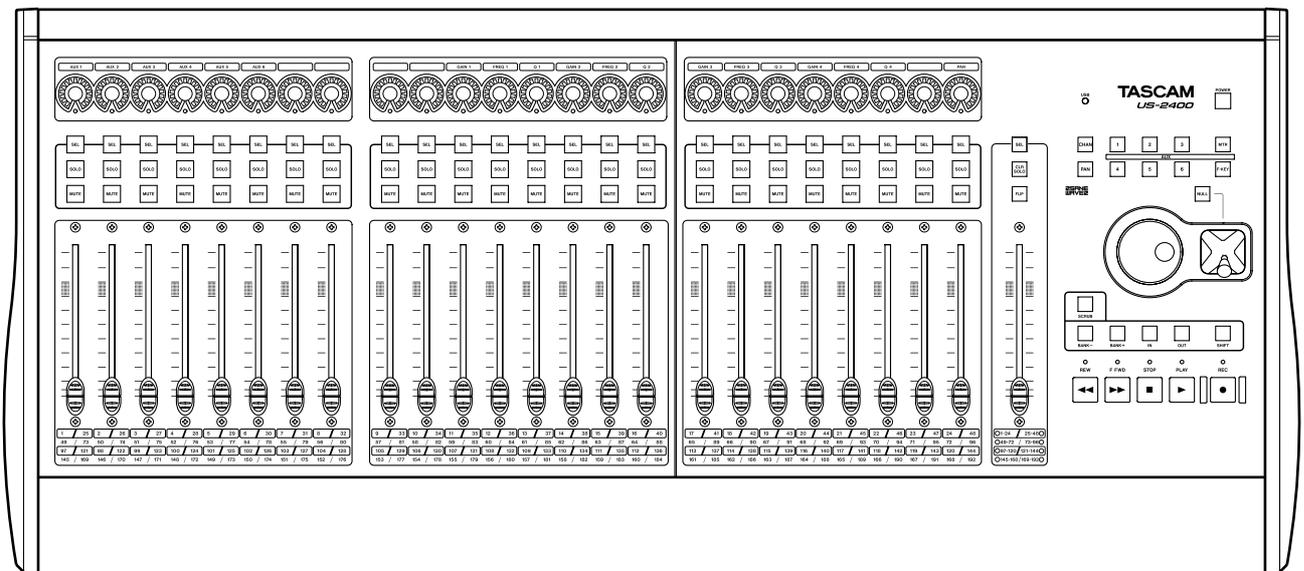
TASCAM

TEAC Professional Division



US-2400

DAW-Controller



Update-Informationen v1.20–v1.31

Inhaltsverzeichnis

Update-Informationen zu Version 1.31	3	Logic	6
Änderungen an vorhandenen Anleitungen . . .	3	In-/Out-Punkte ansprechen	6
Neues in Version 1.31	3	Weitere Kurzbefehle	6
Firmware des US-2400 aktualisieren	3	Pegel anzeigen	6
Installation und Bedienung von SoftLCD		Digital Performer	7
für den US-2400	3	Verzögertes Aufleuchten der LEDs	7
Installation und erste Schritte	3	Aux-Sends stummschalten	7
Bedienung des Programms	3	Pegel anzeigen	7
Voreinstellungen für SoftLCD	3	Der Masterfader	7
Snap (Andocken)	3	In-/Out-Punkte ansprechen	7
Lock Position	4	Weitere Kurzbefehle	7
Transparent	4	Pro Tools	7
EQ-Steuerung in Steinberg-Programmen	4	Den Joystick nutzen	7
Verschiedene Verbesserungen und		Ausspielwege mit den Fadern	
Ergänzungen	4	bedienen (Flip)	7
		Pegelanzeigen	7
Update-Information zu Version 1.20	5	Scrub/Shuttle	7
Updates	5	Steinberg Cubase 2.2 und Nuendo 2.2	8
Die Firmware installieren	5	So wählen Sie die Betriebsart „Steinberg“: .	8
Änderungen an vorhandenen Anleitungen . . .	5	Cubase/Nuendo einrichten	8
Betriebsart wählen	5	Bedienung	8
Anzeige von Maximal-/Minimalwerten		Bekannte Probleme	8
auf den LED-Ringen	5	Auto-Konfiguration in Logic	8
Ausgabe von MIDI-Controllerdaten	5	Weichere Faderbewegungen	8
Joystick	5		
Bänke umschalten	5		
Sonar	6		
LEDs der Aux-Sends	6		
Pegelanzeigen	6		
SEL-Tasten	6		
In-/Out-Punkte ansprechen	6		
Weitere Kurzbefehle	6		
Ausspielwege mit den Fadern			
bedienen (Flip)	6		

Änderungen an vorhandenen Anleitungen

Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem aktuellen Stand und haben Vorrang vor entsprechenden Erläuterungen in der Kurzreferenz, dem

Benutzerhandbuch und früheren Readme-Dateien. Bitte bewahren Sie dieses Dokument zusammen mit den anderen Anleitungen auf.

Neues in Version 1.31

- US-2400 SoftLCD
 - EQ-Regelung in den Steinberg-Programmen Cubase SX und Nuendo
 - Verschiedene Verbesserungen und Ergänzungen
-

Firmware des US-2400 aktualisieren

- 1** Laden Sie sich von der Tascam-Website den Updater für das von Ihnen verwendete Betriebssystem (Windows XP oder Mac OS X) herunter.
 - 2** Verbinden Sie den US-2400 mit dem Computer und schalten Sie ihn ein
 - 3** Doppelklicken Sie auf den Updater, und folgen Sie den ausführlichen Anweisungen auf dem Bildschirm.
-

Installation und Bedienung von SoftLCD für den US-2400

WICHTIG

Auf dem US-2400 muss mindestens die Firmwareversion 1.31 installiert sein, damit SoftLCD funktioniert.

Installation und erste Schritte

- 1** Laden Sie sich von der Tascam-Website das SoftLCD-Installationsprogramm für den US-2400 und das von Ihnen verwendete Betriebssystem (Windows XP oder Mac OS X) herunter.
- 2** Starten Sie auf das Installationsprogramm, und folgen Sie den Anweisungen.

- 3** Starten Sie SoftLCD für den US-2400.

- 4** Starten Sie Ihre DAW-Anwendung.

Bedienung des Programms

SoftLCD ist eine passive Anwendung, die eine Hardware-LC-Anzeige auf dem Computerbildschirm nachbildet. Dabei zeigt SoftLCD die Informationen an, die es von der DAW-Anwendung je nach gewähltem Steuerungsmodus (Pan oder Aux-Sends) empfängt.

WICHTIG

SoftLCD erfordert eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 oder höher.

Voreinstellungen für SoftLCD

Um unter Windows XP auf die Voreinstellungen zuzugreifen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle innerhalb des SoftLCD-Fensters.

Unter Mac OS X finden Sie die Voreinstellungen für SoftLCD im OS X-Menü *Voreinstellungen*. Sie können auch die Befehlstaste gedrückt halten und auf eine beliebige Stelle innerhalb des SoftLCD-Fensters klicken.

Snap (Andocken)

Snap To Top richtet den oberen Rand des SoftLCD-Fensters automatisch am oberen Rand der Bildschirmanzeige aus.

Snap To Bottom richtet den unteren Rand des SoftLCD-Fensters automatisch am unteren Rand der Bildschirmanzeige aus. Unter Windows ist dies die Position direkt oberhalb der Taskleiste.

Update-Informationen zu Version 1.31

Snap To Left/Right richtet den linken oder rechten Rand des SoftLCD-Fensters automatisch am linken bzw. rechten Rand der Bildschirmanzeige aus.

Lock Position

Diese Option bewirkt, dass SoftLCD sich nicht mit der Maus auf dem Bildschirm verschieben lässt. Auf diese Weise können unbeabsichtigte Änderungen an

der Anordnung der Bildelemente verhindert werden.

Transparent

Wenn Sie diese Option markieren, wird das Anzeigefenster von SoftLCD halbtransparent dargestellt, wodurch darunter liegende Informationen sichtbar bleiben.

EQ-Steuerung in Steinberg-Programmen

Die mit LED-Ketten versehenen Drehgeber des US-2400 haben für die Verwendung mit Steinberg-Programmen eine neue Funktion erhalten. Um sie zu aktivieren, drücken Sie die Taste **AUX 6**.

In diesem Modus regeln Sie mithilfe dieser Bedienelemente die folgenden Parameter des jeweils ausgewählten Kanals:

Drehgeber 1 bis 4	aktivieren/deaktivieren die vier EQ-Bänder
<hr/>	
GAIN 1, FREQ 1 und Q 1 regeln die Bässe (Lo)	
<hr/>	
GAIN 2, FREQ 2 und Q 2 regeln die tiefen Mitten (Lo Mid)	
<hr/>	
GAIN 3, FREQ 3 und Q 3 regeln die hohen Mitten (Hi Mid)	
<hr/>	
GAIN 4, FREQ 4 und Q 4 regeln die Höhen (Hi)	
<hr/>	

Beachten Sie, dass die LED-Ketten möglicherweise falsche Informationen anzeigen, wenn Sie in schneller Folge zwischen Pan, Aux und EQ umschalten. Ursache hierfür sind die von der Anwendung gesendeten Steuerdaten.

Verschiedene Verbesserungen und Ergänzungen

Die folgenden Punkte wurden seit der letzten Version (1.20) verbessert oder behoben:

- Das **SCRUB**-Lämpchen leuchtet bei Verwendung eines Steinberg-Programms nun korrekt.
- Der US-2400 wird von Logic jetzt richtig erkannt.
- Die mithilfe der **CHAN**-Taste abgerufenen Standard-MIDI-Controller-Daten konnten nicht von der Anwendung empfangen werden, was zur Folge hatte, dass die LED-Ketten nicht aktualisiert wurden. Der Fehler wurde behoben. Für diese Funktion muss die Anwendung die richtigen Daten zurückgeben.
- Die Dokumentation zum US-2400-Native-Mode-Protokoll wurde überarbeitet und steht auf der Tascam-Website zum Download bereit. Wenn Sie eine Zuordnungstabelle (Map) für Ihren Software-

mixer erstellen wollen, empfehlen wir Ihnen die Lektüre dieses Dokuments.

- In der Dokumentation wurde die Funktion der **OUT**-Taste im Steinberg-Modus fälschlicherweise mit *zum Ende springen* angegeben. Die richtige Funktion ist *Auto Punch In ein-/ausschalten*.
- Im User-Modus werden nun keine redundanten Controller-Befehle mehr erzeugt.
- Im Handbuch wurde die Funktion der **FLIP**-Taste in Verbindung mit Sonar unvollständig beschrieben, indem dort nur der Aux-Send-Modus der Drehgeber erwähnt wurde. Die **FLIP**-Taste funktioniert jedoch in jeder Betriebsart der Drehgeber, also bei Steuerung der Aux-Sends wie auch bei Steuerung des Panoramas.

Updates

Bitte überzeugen Sie sich auf den Tascam-Websites www.tascam.de und www.tascam.com, dass Sie über die neueste Software und die entsprechenden Anleitungen verfügen.

Die Firmware installieren

Entpacken Sie das Aktualisierungsprogramm, starten Sie es, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Änderungen an vorhandenen Anleitungen

Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem aktuellen Stand und haben Vorrang vor entsprechenden Erläuterungen in der Kurzreferenz, dem Benutzerhandbuch und früheren Readme-Dateien. Bitte bewahren Sie dieses Dokument zusammen mit den anderen Anleitungen auf.

Betriebsart wählen

Die Informationen auf Seite 8 des Benutzerhandbuchs und auf Seite 2 der Kurzreferenz wurden überarbeitet. Um eine Betriebsart zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der US-2400 im Standby ist (drücken Sie gegebenenfalls die POWER-Taste, so dass die Power-Anzeige blinkt.**
- 2 Halten Sie die SEL-Taste im Masterkanal zusammen mit einer der unten aufgezählten Tasten für die gewünschte Betriebsart gedrückt.**
- 3 Während Sie diese Tasten gedrückt halten, drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät einzuschalten.**

CHAN	Betriebsart „Native“
PAN	vom Benutzer definierte Betriebsart
AUX1	HUI-Emulation (Pro Tools)
AUX2	Sonar
AUX3	Digital Performer
AUX4	Logic
AUX5	Steinberg Cubase 2.2 / Nuendo 2.2
AUX6	zukünftige Anwendungen

Anzeige von Maximal-/Minimalwerten auf den LED-Ringen

Vollständig auf- oder zugekehrte Aux-Sends werden möglicherweise durch Aufleuchten der drei ganz linken bzw. ganz rechten LEDs dargestellt, wie es auch bei vollständig nach links/rechts gestelltem Panorama der Fall ist (siehe Seite 10 des Benutzerhandbuchs). Dieses Verhalten kann jedoch bei einzelnen DAW-Anwendungen abweichen.

Ausgabe von MIDI-Controllerdaten

Die auf Seite 11 des Benutzerhandbuchs beschriebene Ausgabe von MIDI-Controllerdaten erfolgt über einen eigenen Ausgang, und zwar MIDI-Port 5. Dadurch wird eine flexiblere Zuweisung solcher Controllerdaten ermöglicht, ohne andere Steuerfunktionen zu beeinträchtigen.

Joystick

Die auf Seite 13 des Benutzerhandbuchs angegebenen Joystick-Befehle wurden geändert, um den weiterhin unterstützten MCS-Panner von JL Cooper zu emulieren. Die **NULL**-Taste des US-2400 hat die gleiche Auswirkung wie die Takeover-Taste des MCS-Panners. Weitere Hinweise dazu finden Sie weiter hinten im Abschnitt *Pro Tools*.

Bänke umschalten

Das Verhalten beim Umschalten der Bänke wird von der DAW-Anwendung gesteuert. Manche Anwendungen fassen 8 Kanäle, andere 24 Kanäle zu einer Bank zusammen. In jedem Fall jedoch schalten Sie mit **F-KEY + BANK** um einen einzelnen Kanal weiter.

Update-Information zu Version 1.20

Sonar

LEDs der Aux-Sends

Sie haben vielleicht festgestellt, dass die LED-Ringe flackern, wenn Sie in Sonar zwischen Aux-Sends wechseln. Dieses Verhalten ist normal. Es wird von Makros im US-2400 verursacht, die sicherstellen, dass der richtige Aux-Send von der Bedienoberfläche angesprochen wird.

Pegelanzeigen

Sonar gibt bis heute (während dieses Dokument verfasst wird) keine Pegelinformationen aus, deshalb ist die **MTR**-Taste des US-2400 ohne Funktion.

SEL-Tasten

Bis jetzt (während dieses Dokument verfasst wird) unterstützt Sonar im Mackie-Control-Protokoll nicht die Wahl von Kanälen/Spuren mittels der **SEL**-Taste. Die **SEL**-Tasten des US-2400 sind deshalb ohne Funktion. Um die Pfeiltasten im Mackie-Control-Protokoll anzusprechen und so in Kanälen oder Spuren zu navigieren, verwenden Sie die Taste **F-KEY** zusammen den Laufwerkstasten.

In-/Out-Punkte ansprechen

Die hier beschriebenen Befehle ersetzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

IN	Punch-in-Punkt setzen
F-KEY + IN	Loop-Anfangspunkt setzen
OUT	Punch-out-Punkt setzen
F-KEY + OUT	Loop-Endpunkt setzen

Logic

In-/Out-Punkte ansprechen

Die hier beschriebenen Befehle ersetzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

IN	Punch-in-Punkt setzen
F-KEY + IN	Loop-Anfangspunkt setzen
OUT	Punch-out-Punkt setzen
F-KEY + OUT	Loop-Endpunkt setzen

Weitere Kurzbefehle

Die hier beschriebenen Befehle ergänzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

F-KEY + AUX1	Arrangefenster öffnen
F-KEY + AUX2	Eventliste öffnen
F-KEY + AUX3	Partiturfenster öffnen

Weitere Kurzbefehle

Die hier beschriebenen Befehle ergänzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

SHIFT + Drehgeber drehen	Feineinstellung
SHIFT + MUTE	Mute-Automation aktivieren
F-KEY + MUTE	Panorama zentrieren
F-KEY + AUX1	Loop-Explorer öffnen
F-KEY + AUX2	Loop-Konstruktionsfenster öffnen
F-KEY + AUX3	Mischpultansicht öffnen
F-KEY + AUX4	Eventliste öffnen
F-KEY + AUX5	virtuelle Klaviatur öffnen
F-KEY + AUX6	Videofenster öffnen
SHIFT + REW	zum Nullpunkt springen (Return To Zero)
SHIFT + FF	ans Ende des Projekts springen
SHIFT + STOP	Reset

Ausspielwege mit den Fadern bedienen (Flip)

Sonar hat seine eigene Art, auf den **FLIP**-Befehl zu reagieren. Die Beschreibung hier ersetzt die Information auf Seite 18 des Benutzerhandbuchs.

Erstes Drücken	Fader und Drehgeber steuern Aux-Sends (FLIP -LED blinkt)
Zweites Drücken	Fader steuern Aux-Sends, Drehgeber steuern Kanalpegel (FLIP -LED leuchtet stetig)
Drittes Drücken	zurück zum Normalbetrieb

F-KEY + AUX4	Audiofenster öffnen
F-KEY + AUX5	Hyper-Edit-Fenster öffnen
F-KEY + AUX6	Matrix-Edit-Fenster öffnen

Pegel anzeigen

Logic liefert Pegelinformationen, so dass durch Drücken der **MTR**-Taste auf dem US-2400 die Kanalpegel an den LED-Ringen abgelesen werden können. Im Pegelanzeigemodus leuchtet die äußerste rechte LED des LED-Rings zusammen mit der Anzeige für die Panoramamitte, wenn Logic eine Übersteuerung anzeigt. Zurücksetzen können Sie diese Übersteuerungsanzeige entweder in Logic oder durch Drücken von **F-KEY + MTR** auf dem US-2400 (damit wird sie allerdings nicht in der DAW zurückgesetzt).

Digital Performer

Verzögertes Aufleuchten der LEDs

Sie haben vielleicht festgestellt, dass die LEDs auf dem US-2400 beim Drücken einer Taste leicht verzögert aufleuchten. Die tatsächliche Reaktion in Digital Performer ist korrekt. Es ist lediglich die Weise, wie Digital Performer LED-Informationen übermittelt, die zu dem genannten Effekt führt.

Aux-Sends stummschalten

F-KEY + MUTE schaltet den gewählten Aux-Send im gewählten Kanal stumm bzw. hebt die Stummschaltung auf.

Pegel anzeigen

Digital Performer gibt bis heute (während dieses Dokument verfasst wird) keine Pegelinformationen aus, deshalb ist die **MTR**-Taste des US-2400 ohne Funktion.

Der Masterfader

Um den Masterfader des US-2400 in einem DP-Projekt nutzen zu können, müssen Sie dem Projekt eine Masterfaderspür hinzufügen. Wählen Sie dazu im Menü *Project > Add Track > Master Fader Track*.

Wichtig: Wenn Sie einem DP-Projekt eine Masterfaderspür hinzufügen, wird diese Spür sowohl auf dem Mas-

terfader des US-2400 als auch bei den Kanalfadern verfügbar sein. Die Position innerhalb der Kanalfader lässt sich ändern, indem man die Spür innerhalb des DP-Mischpultfensters an eine andere Stelle zieht.

In-/Out-Punkte ansprechen

Die hier beschriebenen Befehle ersetzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

IN	Punch-in-Punkt setzen
F-KEY + IN	Loop-Anfangspunkt setzen
OUT	Punch-out-Punkt setzen
F-KEY + OUT	Loop-Endpunkt setzen

Weitere Kurzbefehle

Die hier beschriebenen Befehle ergänzen diejenigen im Benutzerhandbuch.

F-KEY + AUX1	Sequence-Editorfenster öffnen
F-KEY + AUX2	Spuren-Übersichtsfenster öffnen
F-KEY + AUX3	Mischpultansicht öffnen
F-KEY + AUX4	Click ein-/ausschalten
F-KEY + AUX5	2-taktigen Zähler ein-/ausschalten
F-KEY + AUX6	Overdub ein-/ausschalten
SHIFT + REW	zum Nullpunkt springen (Return To Zero)

Pro Tools

Den Joystick nutzen

Um den Joystick nutzen zu können, kopieren Sie die Personality-Datei des MCS-Panners in den Ordner Controllers Ihrer Pro Tools-Installation. Die **NULL**-Taste des US-2400 hat die gleiche Auswirkung wie die Takeover-Taste des MCS-Panners. Aktuelle Versionen von Pro Tools installieren die Personality-Datei des MCS-Panners standardmäßig nicht. Sie finden die Datei auf der Installations-CD von Pro Tools oder auf der Website von Digidesign. Bedenken Sie, dass Surround-Panning zurzeit nur von Pro Tools TDM unterstützt wird.

Ausspielwege mit den Fadern bedienen (Flip)

Durch Drücken der **FLIP**-Taste legen Sie den gewählten Aux-Send auf die Fader. Die **MUTE**-Tasten der

Kanäle steuern die Stummschaltung der Sends in Pro Tools. Die Drehgeber sind in diesem Modus nicht aktiv.

Pegelanzeigen

Im Pegelanzeigemodus leuchtet die äußerste rechte LED des LED-Rings zusammen mit der Anzeige für die Panoramamitte, wenn Pro Tools eine Übersteuerung anzeigt. Zurücksetzen können Sie diese Übersteuerungsanzeige entweder in Pro Tools oder durch Drücken von **F-KEY + MTR** auf dem US-2400 (damit wird sie allerdings nicht in der DAW zurückgesetzt).

Scrub/Shuttle

Mit **F-KEY + SCRUB** aktivieren Sie den Shuttle-Modus in Pro Tools.

Update-Information zu Version 1.20

Steinberg Cubase 2.2 und Nuendo 2.2

Mit der Firmware-Version 1.20 unterstützt der US-2400 Steinberg Cubase 2.2 und höher sowie Nuendo 2.2 und höher. Frühere Versionen werden nicht unterstützt.

So wählen Sie die Betriebsart „Steinberg“:

Aktivieren Sie die Betriebsart „Steinberg“, wie auf der ersten Seite beschrieben (**SEL + AUX5**).

Cubase/Nuendo einrichten

- 1 Wählen Sie im Menü **Devices** die Option **Devices Setup**, und klicken Sie dort auf **Add/Remove**.
- 2 Fügen Sie der Reihe nach drei Geräte des Typs „Mackie Control“ hinzu, die auf der linken Seite erscheinen.
- 3 Markieren Sie die erste Mackie Control, und klicken Sie auf **Setup**.
 - a. Wählen Sie für **MIDI Input** und **MIDI Output** die Option **USB Audio Device (Emulated)**, und drücken Sie **Apply**.
 - b. Markieren Sie die zweite Mackie Control, und wählen Sie für **MIDI Input** und **MIDI Output** die Option **USB Audio Device (2) (Emulated)**. Drücken Sie **Apply**.
 - c. Markieren Sie die dritte Mackie Control, und wählen Sie für **MIDI Input** und **MIDI Output** die Option **USB Audio Device (3) (Emulated)**. Drücken Sie **Apply**.
- 4 Drücken Sie **OK**.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich, dass Sie auf **Apply** klicken, wenn Sie MIDI-Zuordnungen geändert haben.

EBENSO WICHTIG: Alle drei USB-Audiogeräte müssen einem Gerät des Typs „Mackie Control“ zugewiesen sein, um mit Cubase oder Nuendo richtig zu funktionieren.

Bedienung

Der Standardeinstellung für die Drehgeber ist **PAN**. **AUX1** legt die Aux-Sends auf die Drehgeber. Die Drehgeber 1–8 beeinflussen die Aux-Pegel 1–8 des gewählten (**SEL**) Kanals, Drehgeber 9–16 dienen zum Ein-/Ausschalten und Drehgeber 17–24 wechseln zwischen pre und post.

AUX2	rückgängig machen (Undo)
AUX3	wiederherstellen (Redo)
AUX4	zur nächsten linken Marke springen
AUX5	eine Marke hinzufügen
F-KEY + AUX (1–6)	F1 bis F6 auf einer Mackie Control emulieren (diese sind vom Benutzer definierbar)
IN	zum Anfang springen
OUT	zum Ende springen

Pegelanzeigen werden von Cubase und Nuendo zurzeit nicht unterstützt. Der Pegelanzeigemodus kann jedoch mittels **MTR**-Taste aktiviert werden, sollten die Anwendungen diese Funktion eines Tages bieten.

Bekanntere Probleme

Auto-Konfiguration in Logic

Wenn Logic die Ports des Controllers nicht korrekt erkennt, kann es erforderlich sein, die Ports von Hand zuzuweisen.

Weichere Faderbewegungen

Nach der Aktualisierung auf Version 1.20 werden Sie feststellen, dass die Fader des US-2400 bei der Umschaltung von einer Faderbank zu einer anderen langsamer zum Stillstand kommen. Das ist normal und so beabsichtigt.

TEAC CORPORATION

Phone: +81 422 525082
3-7-3, Nakacho, Musashino-shi, Tokyo 180-8550, Japan

www.tascam.com, www.tascam.de
Printed in Germany